

Tamiya:

Fertig:

1:12

Ducati Cafe Racer Sidecar

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 13. April 2015, 18:38

Eigentlich sollte das mal ein Projekt so für nebenbei werden, heute weiß ich das es sowas gar nicht gibt. Nach ca. 5 Monaten Bauzeit bin ich immer noch ein gutes Stück vom Ziel entfernt.

Die Idee bei diesem Projekt war das Thema Cafe Racer in einem Motorradgespann zu verwirklichen. Den Bausatz der 916er hatte ich schon mal gefleddert, weil ich die Frontscheibe einer anderen Maschine versaut hatte. Da die hier völlig unnötig ist, passte das ganz gut. Außerdem hab ich mir von dem 888er Renner die Nockenwellensteuerung und ein paar andere Teile geliehen. Für das Projekt habe ich außerdem PE Teile und die Gabel der Panigale besorgt. Ein paar Teile sind Scratch gebaut und das Beiboot ist die Karosserie des 1/25er Plymouth Prowler. Den Sitz dafür habe ich aus einer Ersatzteilplatine des Nissan Fairlady. Zurüstteile stammen weiterhin von verschiedenen Herstellern und die Farben von Alclad2, Zeropaints und Revell.

Hier eine kurze Zusammenfassung in Bildern:

[comp_CIMG1386.jpgcomp_CIMG1391.jpgcomp_CIMG1535.jpg](#)

[comp_CIMG1524.jpgcomp_CIMG1554.jpgcomp_CIMG14921.jpg](#)

[comp_CIMG1593.jpgcomp_CIMG1634.jpgcomp_CIMG1965.jpg](#)

[comp_CIMG1966.jpg](#)

So, das war was bisher geschah.

Grüße vom Sachsenring

HH

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 13. April 2015, 18:58

Ein paar weitere Schritte der Entstehung:

[comp_CIMG1400.jpgcomp_CIMG1415.jpgcomp_CIMG1488.jpg](#)

[comp_CIMG1570.jpg](#)

[comp_CIMG1493.jpgcomp_CIMG1680.jpgcomp_CIMG1598.jpg](#)

So, liebe Modellbaufreunde, das war nun gestern:

Die Lackierarbeiten haben begonnen und leider mit der Erkenntnis, dass ich das alles gleich nochmal machen muss, weil einige Fehler aufgetaucht sind, die die Grundierung noch nicht aufgezeigt hatte. 

Nun hilft nichts, Nacharbeit... (auf den Bildern sieht man das aber nicht wirklich)

[comp_CIMG1987.jpgcomp_CIMG1988.jpg](#)

Da ich mir gerade eine neue Kamera gekauft habe, musste natürlich auch ein Testschuss vom Mopped gemacht werden, hier noch kurz vor dem Lack.

[comp_IMG_00233.jpg](#)

So, jetzt mach ich mich wieder an den Lack

Einen schönen Abend wünscht

HH

Beitrag von „Foozie“ vom 13. April 2015, 19:23

Ja genau, Leute. Auch Hämmerchen ist ne Koriphäe 👍
Handwerklich tadellos. So muss dat!

Beitrag von „autopeter“ vom 13. April 2015, 19:59

Das Teil ist perfekt gebaut und vor allen Dingen sehr kreativ umgesetzt.
Ich bin ein Fan von deinem Bike!
LG
Peter

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 13. April 2015, 21:05

Schön, dass die Begeisterung bei Euch anhält. 

Ich bin begeistert, dass hier die Fotos deutlich größer gehen. 

Beitrag von „Haddewade“ vom 13. April 2015, 23:45

Ohaaaa hut zie, sieht sehr sauber aus wirklich 1a.

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 13. April 2015, 23:51

Danke, Mark, und Du siehst, ein bisschen Holländer bin ich auch .

Beitrag von „Bayria89“ vom 14. April 2015, 10:44

Klasse Arbeit bisher, ich bin bei jedem neuen Schritt noch mehr begeistert als zuvor 

Beitrag von „waldorf“ vom 14. April 2015, 11:43

Hallo H@mmer,
das Teil habe ich schon andernorts bewundert. Gespanne sind zwar nicht mein Ding, weil sie alle Nachteile des Autos mit denen des Motorrads verbinden, bin aber froh, dass es jetzt eine Rubrik für die "Moppedtiere" gibt. Überlege gerade, ob ich den Motor vom Flügeltürer starte, oder hier lieber doch die Zivilversion der 1/9er Harley WL 750 in 1/9 anfrage. Mir gefällt das Design und die Detaillierung bei der baulichen Umsetzung deines Café Racers, das Dreirad werde ich mir gerne weiter ansehen.

Beitrag von „Haddewade“ vom 14. April 2015, 16:45

[Zitat von h@mmerhand](#)

Danke, Mark, und Du siehst, ein bisschen Holländer bin ich auch .

Hahahaha, versuch den mal in rod/gelb/schwarz schon aus zu sehen zu lassen 😄

Beitrag von „statler“ vom 14. April 2015, 22:15

hab dir schon mal gesagt, die ist einfach megamäßig, da werde ich mut brauchen, meine 1:8er hier zu bauen und zu zeigen...

Beitrag von „DJ Eric“ vom 14. April 2015, 22:16

Sehr schönes Teil. Vor allem die Details sind wirklich hervorragend umgesetzt. Über den Beiwagen Anbau und Umbau braucht man nicht extra reden, der ist umwerfend!

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 14. April 2015, 22:36

Danke Jungs, für die vielen Komplimente. Das beflügelt mich noch mehr!

[statler](#): Imre, ich denke Du hat das handwerklich voll drauf, dass Auch Deine Moppeds Hingucker werden.

Ich hab heute den Lack fertig, jetzt sind alle Fehler raus. Weiter gehtes mit Carbon und den Lederdecals für den Sitz.

Bis denne

HH

Beitrag von „DJ Eric“ vom 14. April 2015, 22:39

Also wenn der Sitz auf dem Bike mit dem Leder auch so toll wird, wie der Beifahrersitz, dann wird das ein weiteres Glanzstück bei dem Bike!

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 14. April 2015, 23:38

Na, ich hab ein gutes Gefühl, Struktur ist schonmal ganz gut gelungen, das Preshading hab ich ja getestet. Die größte Hürde war jetzt eigentlich der Lack. Durch die vielen Kleb und Spachtelstellen war da schon einiges an Schleifarbeit nötig. Die Entscheidung, mit den Uschi Decals zu arbeiten war auf jeden Fall auch richtig. Damit ist eine Oberfläche entstanden, die weit besser aussieht, als wenn man bloß mit Schattierung und Aufhellung arbeitet.

Beitrag von „statler“ vom 15. April 2015, 10:06

ist natürlich nur eine ätzend dumme frage, aber wäre leder nicht besser, leder nachzumachen, als decals -
nicht daß es nicht super aussieht, nur so vom grundsatz?!

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 15. April 2015, 21:02

Die Frage ist durchaus berechtigt, Imre. Ich hatte zunächst auch mit Leder (das Unechte von MFH) geplant. Ich habe mit einem Probestück versucht, das auf den Sitz zu bringen. Die Anpassung an die Oberfläche ist nicht so der Brüller gewesen. In 1/12 ist sowas schon echt schwierig und wirkt irgendwie unecht. Mir ist der Look am Ende wichtiger, als authentisches Material. Dazu kommt, das der Tamiya Sitz eine durchaus gelungene Oberfläche besitzt, die keiner Verbesserung bedarf. Ich hab das so das erste Mal probiert und bin mit dem Ergebnis ganz zufrieden.

Grüße

HH

Beitrag von „statler“ vom 15. April 2015, 21:17

...das nächste mal sagst du bescheid, ich habe leder, das ich in 1:43er modellen verbaut habe, das ist schon fast durchsichtig, frag den gonzo, der hat es in schwarz bekommen... ich hab irgendwo in der bar einen link zu meinen sitzen gemacht, guckstdu dort...

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 15. April 2015, 21:42

Da komm ich gerne drauf zurück Imre. Es reizt mich ja dann schon auch verschiedene Wege zu gehen. Ich sehe mich auch immer noch als Modellbauschüler, ich schaue gerade mal auf 9 Jahre Erfahrung zurück. Ich bin deshalb auch für jedweden Hineis dankbar.

Beitrag von „DJ Eric“ vom 15. April 2015, 23:17

Das Leder von Imre ist wirklich ein Hammer. Ich habe ihm schon mal ein kleines Stück abschwatzen können. Qualität ist 1A und super dünn, fast wie das Material eines Luftballons.

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 18. April 2015, 18:06

Ein kleines Update: Der Lack ist drauf und das Carbon fast. Der Sitz hat auch seine Lederdecals erhalten, hier muss jetzt noch ein bisschen Drybrushing und Klarlack drauf. Die Fehlstellen beim Carbon arbeite ich noch nach, keine Sorge. Wenn ich mit den Lackteilen durch bin gehts an die Elektrik (🤖)

Hier die Lack und Carbonbilder, der endgültige Look wird auch hier erst mit dem Klarlack kommen

[comp_CIMG1993.jpgcomp_CIMG1991.jpgcomp_CIMG1990.jpg](#)

[comp_CIMG1989.jpgcomp_CIMG1995.jpgcomp_CIMG1997.jpg](#)

LG

HH

Beitrag von „DJ Eric“ vom 18. April 2015, 18:08

Einfach ein Hammerteil, die Duc.

Beitrag von „autopeter“ vom 18. April 2015, 18:11

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/303-ducati-cafe-racer-sidecar/>

...aber echt!
Hammer!!

Beitrag von „Bayria89“ vom 18. April 2015, 18:17

Geil, Geil, Geil 🍷👍👍

Beitrag von „statler“ vom 19. April 2015, 00:14

...für mich immer erstaunlich zu sehen, daß der lack einfach mal matt bleibt - auf unbestimmte zeit -
ich trage die letzte schicht farbe auf und entscheide innerhalb der nächsten 15 minuten, ob es OK ist, wenn ja, wird sofort zumindest zwei mal mit klarlack versiegelt,
hab so schlechte erfahrungen mit späten klarlackierungen gemacht, daß ich mir das angewöhnt habe... liegt wohl am autolack, der mag keine großen pausen...

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 19. April 2015, 00:29

<p>...aber es geht, Imre. Die Zeropaints sind wesentlich unempfindlicher als der Klarlack. Wenn ich die Carbotapete aufziehe geht das so wesentlich stressfreier. Es gibt sicherlich für jedes Tun ein für und wieder. Bei mir ist der Klarlack erst dran wenn die Decals fertig sind. Drunter tut nicht Not, die Oberfläche hat zwar noch keinen Hochglanz aber für die Decals ist sie grade richtig. </p>

Beitrag von „DJ Eric“ vom 19. April 2015, 20:26

Hatte bis jetzt auch noch nie Probleme mit der Vorgehensweise. Verwende allerdings nur die Tamyia Lacke.

Beitrag von „Agent K“ vom 21. April 2015, 19:28

Heiko, im Wettringer bist du aber schon weiter !
Gruß K

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 21. April 2015, 21:04

Ja, die doppelte Buchführung ist etwas aufwendig



Beitrag von „Bayria89“ vom 21. April 2015, 22:02

Kann ich nur zustimmen.. ich hab auch noch nicht alles Gezeigte gezeigt 😄

Beitrag von „Agent K“ vom 21. April 2015, 22:17

Da habe ich´s halt entspannter, mein BB ist fertig 😊 .
Gruß K

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 21. April 2015, 22:33



Hey, da ist aber noch nichts



Beitrag von „Agent K“ vom 21. April 2015, 22:41

Bin am Grübeln, weiß noch nicht was ich anfangen soll, bin ja auch blöd, habe zu viel Modelle auf Lager..... ah dieses, nein dies ist besser, oder doch dieses ahhhhh !

Wahrscheinlich Yamaha YZR OW70...mal sehen ?!

Gruß K

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 23. April 2015, 18:44

So, die Duc... der Lack am Mopped is fertsch, jetzt bekommt der Sitz noch sein Finish und dann gehts an den Kleinkram. Das Beiboot... da muss ich nochmal tief Luftholen. für gewöhnlich habe ich keine so "großen" Flächen zu lackieren, außerdem muss ich mir noch einen Griff dran machen, Klarlack kommt von allen 6 Seiten dran. Der Tankdeckel am Mopped ist wieder von der Panigale und ja, der ist absichtlich erhaben angebracht. So hier ein paar Bilder, jetzt mit dem fast endgültigen Look (mir gefällt's) Der Lack kommt so direkt aus der Gun, da ist nichts poliert!

[comp_CIMG2000.jpg](#)[comp_CIMG2001.jpg](#)[comp_CIMG2002.jpg](#)

[comp_CIMG2003.jpg](#)[comp_CIMG2005.jpg](#)[comp_CIMG2008.jpg](#)

[comp_CIMG222006.jpg](#)

Die letzten beiden Bilder sind geblitzdingst, damit man mal den Metallic Effekt sieht, das Kunstlicht schluckt den fast weg.

Alles noch mit der Casio, die EOS 7D bekomme ich leider erst zum Geburtstag ausgehändigt, für so nebenbei sind 2000 Tacken sonst zuviel

Grüße vom Sachsenring

HH

Beitrag von „Bayria89“ vom 23. April 2015, 18:56

Einfach ein geiles Gerät, klasse 👍

Beitrag von „autopeter“ vom 23. April 2015, 19:05

Spitzenklasse! 😄

LG

Peter

Beitrag von „Agent K“ vom 23. April 2015, 19:20

Heiko, die Lackierung ist dir gelungen ,wie du das mit dem Aquagloss schaffst ist mir ein wenig ein Rätsel ,die gibt mir wahnsinnig gerne Nasen .

Beitrag von „h@mmerhand“ vom 23. April 2015, 19:36

Dank Euch allen für die Komplimente!

@AgentK: Ja, das ist immer knifflig, nur eine Millisekunde zulang draufhalten oder ein paar Millimeter zu nah ran und schon läuft. Ich hauche immer nur vorsichtig drüber und immer in Bewegung. Das ganze waren 3 Sessions a 3-4 Schichten immer mit Trockenpause bis der Lack klar ist. Druck ca. 1 bar. Die erste Schicht sah diesmal total übel aus. Ich hatte aus der Flasche immer mal mit dem Pinsel gearbeitet. Dadurch hatten sich winzige Klümpchen gebildet, so das die Gun ständig hustete. Die Oberfläche bekam dadurch schöne Streusel, lässt sich aber ohne Probleme wegschleifen.

Grüße

HH

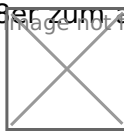
Beitrag von „Agent K“ vom 23. April 2015, 22:34

Danke dir Heiko ,jetzt ist mir so ungefähr klar was ich Falsch mache .
Das mit den Streuseln hatte ich auch schon, in der Tat muss man bei der Farbe höllisch aufpassen das nichts eintrocknet (Flaschenhals und Gewinde)
Gruß K

Beitrag von „statler“ vom 25. April 2015, 23:48

die ist echt ohne worte heiko!
jetzt weißt du, wie es uns autobauern geht mit den großen flächen -
gut, mein balkonkollege karrt seine 1:8er zum autolackierer, bei uns alten säcken zittert schon

mal die hand, die so ein teil halten soll



Beitrag von „Floyd“ vom 26. April 2015, 20:11

Ohne Frage, Imre, große Fläche benötigen mir auch immer noch Respekt ab. Da braucht es eine Menge Übung.

Ja und etwas Bammel hab ich langsam auch, hoffentlich geht jetzt nichts mehr schief. Meine Erfahrung im Modellbau ist bei weitem nicht so groß, dass ich das aus der Hüfte schieße.

Nun wie auch immer, ich hab heute den ersten Klarlack auf das Beiboot gesprüht, so 7-8 Lagen. Morgen werde ich das nochmal wiederholen. Der Lack ist sehr dünnflüssig und lässt sich so am besten auftragen. Dem Sitz am Mopped hab ich noch etwas Weathering verpasst. Mal sehen ob ich das so lasse. Der Entwurf für das Rücklicht ist auch fertig, es wird dezent unter dem Sitzbankhocker platziert.

[comp_CIMG2011.jpg](#)[comp_CIMG2015.jpg](#)[comp_CIMG2018.jpg](#)

Grüße

HH

Beitrag von „Bayria89“ vom 26. April 2015, 20:14

Sehr geiles Gerät, die Sitzalterung sieht top aus.. bin gespannt was du bis zum finish noch raus haust 👍

Beitrag von „autopeter“ vom 26. April 2015, 20:37

Das Teil ist Rock'n Roll!

Beitrag von „DJ Eric“ vom 26. April 2015, 21:37

Absolut Top, obwohl ich die Alterung beim Sitz etwas zu stark finde, aber ist nur meine Meinung, da das ganze Bike sehr sauber aussieht, passt der wirklich gebrauchte Sitz nicht so ganz zum Gesamtbild.

Aber so sieht das Bike wirklich Hammer aus.

Beitrag von „Floyd“ vom 26. April 2015, 22:16

Dank Euch Allen!

[DJ Eric](#): Mein Gedanke war so ne Art Büffelleder, auf jeden Fall kein schwarzes Glattleder, damit der Arsch richtig auf dem Sitz klebt. Der sonst übliche Moosgummi bei den Rennern war mir dann aber zu modern. Im Nachhinein geb ich Dir aber Recht, ein Tick zuviel vielleicht 😄

Grüße

HH

Beitrag von „Agent K“ vom 26. April 2015, 22:31

Ja man könnte Eric zustimmen, habe ich auch erst gedacht ,aber der Sitz hat was, irgendwie passt der doch dazu!

Das Saubere vom Bike und so ein Spleen mit Wildleder, warum nicht !(Den Effekt sieht man besonder auf dem letzten Bild ohne Blitz)

Beitrag von „DJ Eric“ vom 28. April 2015, 23:13

Natürlich sieht der Sitz super aus, wie er ist, keine Frage und Kritik. Mein Gedanke ist, er kann ruhig etwas abgenützt aussehen, aber ich finde der Sitz würde besser zu einer Maschine aus den 70ern passen die auch Patina hat. Wenn ich mir so ein Bike wie deines baue, habe ich mit Sicherheit keinen solchen abgenutzten Sitz drauf, ausserdem glaube ich, dass er im direkten Vergleich mit dem Beifahrersitz etwas zu "heavy" ist.

Aber wie bei allem es ist deine Entscheidung, mach wie du es für richtig hältst. Ich finde das Bike egal mit welchem Sitz einfach Irrrrrrrrrrre gut!

Beitrag von „Agent K“ vom 29. April 2015, 12:43

Zitat

aber ich finde der Sitz würde besser zu einer Maschine aus den 70ern passen die auch Patina hat.

Genau Erich, der Sitz hat ne Geschichte und der Duc Fahrer ist ein Nostagliker ,der Sitz kommt von seine alten Harley, mit der ist er in den 70 ern Als Hippie die Route 66 runtergebrettet



Beitrag von „Floyd“ vom 29. April 2015, 17:19

Ursprünglich stammt das Leder sogar von General Custers Sattel, fast sowas, wie ein Artefakt



Beitrag von „Agent K“ vom 29. April 2015, 17:47

Siehste ich hab´s gewusst tongue-squared

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Mai 2015, 19:35

So, Beiboot ist fertig gelackt, wieder ein kleiner Milestone! Die Scheinwerfer, wenngleich nicht unbedingt nötig kommen als kleiner Gimmick rein. Ich bin mit dem Lack ganz zufrieden, am Unterboden gibts paar dunkle Stellen im Carbon, sieht man aber eh nicht. Ich hab mal bei Carbonteilen die ebenfalls nur klargelackt so dermaßen unregelmäßig verlegte Kohlefasermatten gesehen, da wirken die Decals fast lächerlich akkurat. Ist ja eigentlich auch nicht als Zierde gedacht sondern eben nur Leichtbaukonstrukt.

[comp_CIMG2034.jpg](#)[comp_CIMG2037.jpg](#)[comp_CIMG2035.jpg](#)

Grüße

Floyd

Beitrag von „Agent K“ vom 2. Mai 2015, 20:19

Heiko sieht Klasse aus, aber das weißt du ja schon 😊
Lieb von dir die Bilder extra in einer höheren Auflösung einzustellen, lohnt sich, toller Glanz!
Mit was ziehst du die Sicken nach (Farbe).

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Mai 2015, 21:09

Die größeren Bilder hier sind wirklich ein Gewinn. Aber leider auch ein 2. Durchgang beim Komprimieren. Die Sicke/Fuge ist mit Wasserfarbe nachgezogen. Preshading hat bei einem 2 Schichtlack keinen Sinn, da sieht man nichts mehr hinterher.

Grüße

HH

Beitrag von „DJ Eric“ vom 3. Mai 2015, 10:04

Na wenn das der Originalsattel vom General ist, dann gebe ich mich geschlagen. Sie schaut einfach gewaltig aus!

Beitrag von „Floyd“ vom 3. Mai 2015, 18:34

So, heute war Probe für die Hochzeit. Auch wenn noch viele Details fehlen, gibt es endlich einen Gesamteindruck. Gepasst hat soweit alles, für das nächste Projekt muss ich hier und da mehr Luft lassen, ich bau immer zu genau. Die Fotos sind nicht der Brüller, ist aber ja nur für den BB. In der Galerie stehen dann bessere, versprochen.

[comp_CIMG209224.jpg](#)[comp_CIMG2077.jpg](#)[comp_CIMG2081.jpg](#)

[comp_CIMG2084.jpg](#)[comp_CIMG2085.jpg](#)[comp_CIMG2088.jpg](#)

[comp_CIMG2070.jpg](#)[comp_CIMG2072.jpg](#)[comp_CIMG2073.jpg](#)

[comp_CIMG2074.jpg](#)

Grüße vom Sachsenring

Floyd

Beitrag von „Agent K“ vom 3. Mai 2015, 18:49

Wow !! die sieht ja absolut Klasse aus Heiko,Top !

Beitrag von „Bayria89“ vom 3. Mai 2015, 21:30

Geiiillles Gespann 

Beitrag von „autopeter“ vom 3. Mai 2015, 21:53

Der Oberhammer!
Sag, bekommt das Boot noch ein kleine Scheibe?
LG
Peter

Beitrag von „Floyd“ vom 3. Mai 2015, 23:59

@All: dank Euch fürs Lob

[autopeter](#): das mit der Scheibe hab ich verworfen, wirkte irgendwie nicht stimmig

Beitrag von „waldorf“ vom 4. Mai 2015, 00:55

Der menschliche Sandsack im Beiboot kriegt eine Baruffaldi-Moppetenbrille umgeschnallt. Das muss reichen!

Beitrag von „statler“ vom 4. Mai 2015, 11:13

heiko das projekt ist der wahn sinn, das hab ich schon gesagt - der praktiker in mir hat dennoch noch eine frage:
von meinen wilderen tagen weiß ich, daß gespanne insgesamt einen negativen sturz aufweisen wegen der leichteren kurvengängigkeit,
jetzt täuschen mich die fotos - stehen die beiden schön senkrecht oder doch ein wenig x-beinig?

Beitrag von „Agent K“ vom 4. Mai 2015, 18:13

Äh.....Heiko ist sie jetzt fertig ?? Steht im Thread als Fertig ?!

Beitrag von „Floyd“ vom 4. Mai 2015, 18:43

[Agent K](#): Hmm, war mir gar nicht aufgefallen, und definitiv nicht fertig  Na wer weiß, was da passiert ist

[statler](#): Den Sturz mach ich noch, war ja nur Anprobe, die Abstreibungen sind verstellbar wie beim Original. Aber, wie immer, gut beobachtet!

[waldorf](#): So isses!

Beitrag von „DJ Eric“ vom 4. Mai 2015, 23:27

Einfach ein absolutes Traummodell. Super!

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 7. Mai 2015, 07:52

Toll gebaut! Könnte meinen, es wäre ein Modell 1:1! 🍷😁🍷

Beitrag von „Floyd“ vom 11. Mai 2015, 19:55

Dank Euch beiden, da bin ich ja im Plan 😁

Ich hab heute die bremsleitung drangefummelt und nochmal ein paar Bilder von der Radaufhängung geschossen

[comp_CIMG2158.jpgcomp_CIMG2157.jpg](#)

[comp_CIMG2156.jpgcomp_CIMG2155.jpg](#)

Grüße

Floyd

Beitrag von „DJ Eric“ vom 11. Mai 2015, 19:59

Einfach nur WOW! Die Federung ist ja genial!

Beitrag von „Bayria89“ vom 11. Mai 2015, 20:18



Alter Schwede, einfach nur geil... der Lack und das Carbon ist echt wie geleck't 

Beitrag von „autopeter“ vom 11. Mai 2015, 21:12

Vom Feinsten!

Beitrag von „Floyd“ vom 11. Mai 2015, 21:49

Dank Euch, Erich, Tom und Peter!

Das Federbein besteht, wie auch das Zentralfederbein der Duc, aus Resten der 2005er M1, da liegen auch Teile der 2004er bei. Der Ausgleichsbehälter steht dort im rechten Winkel ab, so musste das etwas modifiziert werden, wie auch die Anlenkpunkte. Man kann sowas aber auch aus Evergreen und Draht bauen. Der Ausgleichbehälter stammt von Topstudio. Die Messingdrehteile sind qualitativ nicht so der Brüller, aber mit Alclad transparent yellow und

Auagloss über dem Decal sieht das ganz gut aus. Die ursprünglich schwarze Feder ist mit dem 2 Schicht Lack und Aquagloss beschichtet. Die Dämpfereinheit, wie auch die restlichen Chromteile am Gespann sind mit Alclad2 Black Chrome auf Revell Email schwarz glänzend beschichtet. Black Chrome lässt sich besser aufbauen und ergibt bei entsprechend vielen Schichten einen schönen Chromglanz. Versiegelt ist das alles mit Alclad2 Aquagloss, dass greift den Metallglanz nicht an.

Grüße

Floyd

Beitrag von „DJ Eric“ vom 11. Mai 2015, 21:51

Danke für die Tipps, super

Beitrag von „Agent K“ vom 11. Mai 2015, 22:32

Saubere Arbeit 🍷😁🍷!

Was stört dich denn an den Messingdrehteilen, schlechte Oberfläche ,Farbe ?

Beitrag von „Floyd“ vom 11. Mai 2015, 23:05

Eigentlich nur die deutlichen Drehriefen, musste wohl schnell gehen bei den Chinesen. Die Farbe ist weniger das Problem, kann man ja anpassen. Tamiya hat aber mit den eloxierten Aluteilen den besseren Job gemacht.

Beitrag von „Agent K“ vom 12. Mai 2015, 12:20

Ah ok Danke dir !

Übrigens du hast mal geschrieben das die Revell Schwarz besser wären für Alclad ,ich nehme an das sind die Enamels, wenn ja, wo mit verdünnst du die dann, normaler Revellverdünner oder was spezielles/günstiges ?

Beitrag von „Floyd“ vom 12. Mai 2015, 17:23

Hallo Karlheinz, die Gloss Black Base von Alclad2 hat mich nie wirklich mit ihrem "Gloss" überzeugen können. Ich hab danach immer noch den Honeyprimer gebraucht und auch der ist schwierig. Nur satt aufgetragen stellt sich optimaler Glanz ein und dann läuft es aber liebend gern. Revell Email glänzend schwarz war eine Empfehlung von "Die Leitplanke", das ist der Typ mit dem Red Porsche Killer. Dort hab ich vor 3 Jahren das erste gute Tutorial zu Alclad 2 gefunden, schau Dir die Webseite mal an! Der erste Versuch mit Revell hat mich sofort überzeugt, geht aber nur für die High Shine Metalltöne. Ich hab auch 2 Bikes mit den prismatischen Alclads gemacht, da braucht es aber unbedingt das Alcladglanzschwarz. Für alle anderen Farbtöne geht der graue oder schwarze Primer von Alclad2 am besten. Ich verdünne mit dem ColorMix Verdünner, ob irgendein Baumarktverdünner funktioniert weiß ich nicht, nur das ich einen Liter nie alle mache. Zum Reinigen nehme ich grundsätzlich den billigen Universalverdünner, zum Anmischen immer nur Original aus dem entsprechenden Farbsystem. Die Mehrkosten sind nicht so hoch, da muss ich nichts aufs Spiel setzen. Viele Farben, die ich inzwischen verwende, brauchen eh keinen Verdünner (Alclads, Zeros). Was anderes ist das vielleicht bei großen Flächen, wo viel Farbe drauf geht. Für die Tamiya Farben hab ich auch den Originalverdünner, die letzte Flasche hab ich vor 2 Jahren gekauft und die ist immer noch fast voll. Dort finde ich die Mischung der Alkohole besser verträglich als Brennspritus, der verfliegt zu schnell und hinterlässt unschöne, rauhe Oberflächen.

Grüße

Floyd

Beitrag von „MartiMart“ vom 12. Mai 2015, 18:45

Gefällt mir extrem gut. Toll wie du das alles zusammengebracht hast.

Beitrag von „Agent K“ vom 12. Mai 2015, 19:10

He 1000 Dank ,werd mir das mal auf Leitplankes Seite ansehen !

Beitrag von „Floyd“ vom 12. Mai 2015, 19:16

Keine Ursache, Karlheinz, gerne doch

Hallo Martin, schön, Dich hier zu sehen. Danke fürs Lob, ich freu mich langsam auch, jetzt sieht man langsam das Ergebnis.

Beitrag von „DJ Eric“ vom 13. Mai 2015, 19:13

Was heisst, jetzt sieht man schön langsam ein Ergebnis, das ist doch schon ein Wahnsinns Ergebnis.

Beitrag von „Floyd“ vom 13. Mai 2015, 19:17

Erich, ich hab ja nur die Idee im Kopf, an einem realen Vorbild kann ich mich nicht orientieren, so dass hier wirklich erst Stück für Stück das Ergebnis sichtbar wird. Genau das macht es aber auch spannend.

Beitrag von „DJ Eric“ vom 13. Mai 2015, 19:20

Das mit Sicherheit. Aber genau das ist ja die Herausforderung. Du bist gerade ein Entwickler und stellst Stück für Stück ein neues Bike zusammen. Dazu kann ich nur sagen, bis jetzt passt einfach alles an dem Bike, die Zusammenstellung, die Proportionen und die Ideen. Toll.

Beitrag von „Floyd“ vom 14. Mai 2015, 18:50

So, Ingenieurbüro Floyd hat wieder was fertig. Das Fahrwerk des Beiwagens ist geschafft. Da das Rad vor der Montage des Bremssattels dran muss, ein ziemliches Gefummel. Rücklicht und Blinker hat er auch, ob die Einbaulage TÜV tauglich ist, interessiert mich nicht die Bohne.

[comp_CIMG2163.jpg](#)[comp_CIMG2162.jpg](#)[comp_CIMG2160.jpg](#)

Grüße vom Sachsenring

Floyd

Beitrag von „Bayria89“ vom 14. Mai 2015, 19:33

hammer 👍

Beitrag von „Agent K“ vom 14. Mai 2015, 19:38

Heiko sieht Top aus



Nur das Rad sieht ein wenig verloren aus mit der einsamen Bremsscheibe auf der Innenseite, wie wärs mit spinnig Wheels 😊

Beitrag von „DJ Eric“ vom 14. Mai 2015, 20:16

Ich kann mich nur wiederholen, einfach ganz toll!

Beitrag von „Floyd“ vom 14. Mai 2015, 20:47

Dank Euch allen für das Lob!

[Agent K](#) : die Dreispeichenfelgen haben Vor- und Nachteile, man sieht einerseits viel von der Technik, andererseits sind die etwas langweilig. Bevor ich das Projekt gestartet habe, hatte ich eigentlich eine andere Idee:

[9506_0original.jpg](#)

Nur habe ich bis heute keinen richtigen Plan für solche Speichenräder

Grüße

Floyd

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Juni 2015, 18:37

So, Freunde, wieder mal ein Update, auch wenn es nur Kleinkram ist:

Batterie, Zündspulen und ein paar Kabel sind verlegt, der Ausgleichsbehälter für das Federbein ist auch dran. Ebenso angebaut sind die Schläuche zu den Ausgleichsbehältern von Bremse und Kupplung, natürlich in Orange!

[comp IMG 0196.jpgcomp IMG 0192.jpg](#)

[comp IMG 0185.jpgcomp IMG 0189.jpg](#)

Grüße

Floyd

Beitrag von „Agent K“ vom 2. Juni 2015, 19:24

So wieder Fit Heiko, ist ja auch schlecht so kleiner Fitzerkram mit Husten zu befestigen ,einmal Husten alles weg 😊 .

Und wo bekommst du eigentlich die Stahlflexschläuche in der Dicke her .

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Juni 2015, 19:36

Ja, Karlheinz, wieder fit genug zum kleben. Und definitiv ist mit Erkältung kaum was zu machen.

Die Stahlflexschläuche sind 0,5er von ScaleProduction: http://www.scaleproduction.de/...2_stahlflexleitungen.html. Für die Leitungen am Ölkühler hab ich die 0,9er verwendet.

Der Typ ist übrigens auch im WMF aktiv.

Grüße

Floyd

Beitrag von „Agent K“ vom 2. Juni 2015, 19:53

Danke dir Heiko ,den Link von ScaleProduction hast du mir sogar schon mal geschickt ! Nur nach Stahlflexleitungen habe ich da gar nicht gesucht 🤔 ,Asche auf mein Haupt ! Und so wie es aussieht scheint er den 0,9 nicht mehr im Programm zu haben !

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Juni 2015, 19:55

Na, im Moment ist da wirklich nicht viel los, eigentlich gibt es 4 Größen!

Beitrag von „Floyd“ vom 2. Juni 2015, 20:22

So, die Zündkabel sind auch noch dran:

[comp_IMG_0198.jpg](#)[comp_IMG_0201.jpg](#)

Grüße

Floyd

Beitrag von „Bayria89“ vom 2. Juni 2015, 20:27

echt wahnsinn, du bauchst da schon ein richtig heißes Gerät 👍

Beitrag von „DJ Eric“ vom 2. Juni 2015, 21:34

Super, was anderes hätte mich auch gewundert. TOP!

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 3. Juni 2015, 07:31

Wirklich sehr stark gebaut das ganze! Freue mich auf die nächsten Bilder!

Beitrag von „Floyd“ vom 3. Juni 2015, 19:46

Hallo Tom, Erich und Fritz,

vielen dank für Euer Lob! Natürlich geht's bald weiter, erstmal hab ich ein 1:1 Modell Küchenspüle zu bewältigen. Sagenhaft das IKEA bei einem einzelnen Schrank 4 dicke Schnitzer gemacht hat, 1 Teil nicht ausgeliefert, eine falsche Frontplatte, ein falscher Korpus und ein

fehlender Bausatz für eine Türbefestigung. Schlimmer geht's nicht!!!

Grüße

Floyd

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 3. Juni 2015, 19:50

So ähnlich geht's mir auch im Moment Floyd. Hatte uns einen neuen Wohnzimmertisch geordert. Am Dienstag letzter Woche kam er. Ich freudestrahlend alles ausgepackt! Dann die Anleitung studiert und siehe da: Es fehlten je die Hälfte Schrauben, Muttern und Holzdübel. Also einen neuen Tisch geordert und hoffe, dass dieser nun alle Teile richtig dabei hat!

Beitrag von „autopeter“ vom 3. Juni 2015, 20:16

Das Bike ist der absolute Hammer!

Beeindruckend finde ich die supersaubere Bauausführung, kein Fitzelchen Farbüberläufer, überhaupt keine unsauberen Stellen am gesamten Modell, da kann ich noch viel lernen - RESPEKT!

LG

Peter

Beitrag von „DJ Eric“ vom 3. Juni 2015, 21:41

Da schließe ich mich Autopeter voll und ganz an, Respekt!

Beitrag von „Floyd“ vom 3. Juni 2015, 22:28

Hallo Peter, hallo Erich,

Vielen Dank für so viel Lob! Ich denke, Ihr seid aber auch auf sehr hohem handwerklichen Niveau, so dass auch ich von Euch eine Menge lernen kann. Das ist das Schöne an so einem Forum, man lernt sehr viel und kann sich auf hohem Niveau austauschen. Was ich bei diesem Projekt gelernt habe ist, dass gerade bei Custom Projekten sehr viel Planung nötig ist. Ich bin manchmal gestolpert, weil ich das eine zu früh, was anderes zu spät angegangen bin. Nun, ich bin allerdings schon zufrieden mit dem bisherigen Ergebnis und da jetzt ein Ende in Sicht ist, voller Hoffnung auf einen guten Abschluss.

Grüße

Floyd